

*Seitsh dimidruhe Altn Bataljona 1940***Ernst Deutsch – neunzig!**

Am 5. Juli 1996 vollendete Ernst Deutsch, der letzte Kommandeur des Gebirgsjäger-Regiments 13 in der 7. SS-Freiwilligen Gebirgs-Division „Prinz Eugen“, sein 90. Lebensjahr.

Ernst Deutsch gehört zum „alten Stamm“ der Waffen-SS. Schon 1933 wurde er nach militärischer Ausbildung beim Heer Untersturmführer und Regimentsadjutant bei der Leibstandarte. Dort rückte er in Stabsverwendungen mit hervorragenden Qualifikationen rasch bis zum Obersturmbannführer auf (1936). Im selben Jahr wurde er Kommandeur des Bataillons „N“. Das Bataillon wurde für Sicherungs- und Repräsentationsaufgaben in Nürnberg (daher „N“) und anderswo aufgestellt, erhielt aber im Rahmen des SS-Regiments „Deutschland“ (München) auch eine volle militärische Ausbildung. 1939 bis 1940 fand Ernst Deutsch Verwendung als Bataillonskommandeur in München und Klagenfurt sowie als Standortältester in Prag.

Im Mai 1940 wurde er als Bataillonskommandeur nach Norwegen versetzt und im Februar 1941 Kommandeur des SS-Infanterie-Regiments 9 in Nord-Norwegen. Das Regiment hatte ab September harte Kämpfe gegen die Sowjetarmee zu bestehen. Im Dezember 1941 wurde es an die Wolchowfront verlegt, wo er sich in schweren Kämpfen wiederum bewährte. Im März 1942 wurde Ernst Deutsch wegen seiner Erfahrungen im Winterkrieg „Leiter der Winterausbildung“ im Kommandoamt der Waffen-SS in Berlin. Ab April 1942 folgten Verwendungen als Ausbildungskommandeur sowie ein Lehrgang auf der Panzer-

Truppschule des Heeres in Döberitz-Wünsdorf. Im Februar 1943 wurde Ernst Deutsch Kommandeur des Panzergrenadier-Regiments 1 der Panzergrenadier-Division „Hohenstaufen“ im Westen. Im Juni 1943 wurde er zum Standartenführer befördert. Nach Ausheilung einer schweren Erkrankung übernahm er wegen seiner Erfahrungen im Gebirgs Gelände das SS-Gebirgsjäger-Regiment 13 in der SS-Freiwilligen Gebirgs-Division „Prinz Eugen“. Das Regiment führte ab November 1944 den Namen des gefallenen Divisionsgründers „Arthur Phleps“.

Über Ernst Deutschs Bewährung als Regimentskommandeur bei der „Prinz Eugen“ schreibt der damalige Divisionskommandeur Otto Kumm in seinem Buch „Vorwärts Prinz Eugen“ zum Jahresabschluß 1944:

„Zu diesem Jahresabschluß ein Wort der Anerkennung und des Dankes an den Kommandeur des Regiments 13, Standartenführer Deutsch. Vor einem Jahr wurde das Regiment vom damaligen Divisionskommandeur, Brigadeführer von Oberkamp, als völlig untauglich zur Auflösung vorgeschlagen. Jetzt – nach einem Jahr ununterbrochener Kämpfe! – steht es in seiner Kampfkraft da, wie nie zuvor, ebenso wie alle anderen Teile der Division. Standartenführer Deutsch wird mit dem Deutschen Kreuz in Gold ausgezeichnet. Und wir stehen vor neuen schweren Aufgaben!“

Wegen erneuter Verwundung mußte Ernst Deutsch im April 1945 sein Regiment verlassen. Am 15. Mai 1945 wurde er im Lazarett Traunstein Kriegsgefangener. Es folgten die Jahre der unseren Führern und Kommandeuren zugemessenen besonderen Verfolgung, bis Ernst Deutsch Anfang Mai 1948 die Freiheit wiedersah.

Nun machte es sich bezahlt, daß er nach dem Abitur und vor seinem Eintritt in unsere Truppe bei dem weltbekannten Optik-Unternehmen Carl Zeiss in Jena eine gründliche Ausbildung zum Technischen Kaufmann durchlaufen und eine Feinmechaniker-Lehre abgeschlossen hatte: Nach längeren Bemühungen konnte Ernst Deutsch Anfang 1952 in seine alte Firma Carl Zeiss, jetzt in Oberkochen/Württemberg, zurückkehren. Er hat dann als Kundenberater, Außenbeauftragter und Standleiter von Auslandsmessen einen beachtlichen Teil zum wirtschaftlichen Wiederaufbau (West-)Deutschlands beigetragen. Das Vertrauen seiner Firma in seine Fähigkeiten, das er durch seine Erfolge rechtfertigte, führte ihn auf viele Reisen nicht nur in europäische Länder, sondern auch in nahezu alle Kontinente – bis er 1971 in den wohlverdienten Ruhestand treten konnte.

Dem hochbewährten früheren Regimentskommandeur, unserem Kameraden Ernst Deutsch, gelten unsere herzlichsten Wünsche für seine weiteren Lebensjahre!

Truppenkameradschaft  
„Prinz Eugen“